

PHILHARMONIE SALZBURG
mitreißend · vielseitig · berührend

Die Philharmonie Salzburg wurde 1998 von Dirigentin Elisabeth Fuchs gegründet. Durch frische Interpretationen klassischer Werke, außergewöhnliche Programme und passioniertes Musizieren eroberte das Orchester die Herzen des Publikums. Das Repertoire umfasst unter anderem Bach, Mozart, Beethoven, Brahms, Mahler, Strawinsky, Britten, John Adams, Arvo Pärt und Fazil Say. Im Crossover-Bereich überzeugt das Orchester mit Projekten wie *Jedermann Reloaded*, *Best of Hollywood*, *Salut Salon Symphonique*, *Symphonic Tributes to ABBA*, *QUEEN*, *The BEATLES & MICHAEL JACKSON*, *Mambo in Concert* und *Symphonic Alps* mit Herbert Pixner. Das Orchester spielt mit Top-Solist:innen wie Juan Diego Flórez, Rolando Villazón, Olga Scheps, Ferhan & Ferzan Önder, Quadro Nuevo, Iris Berben, Hans Sigl, Monika Gruber und Philipp Hochmair. Seit 2023 ist die Philharmonie Salzburg Trägerin des Salzburger Landeswappens.

www.philharmoniesalzburg.at Philharmonie Salzburg @philharmoniesalzburg

CHEFDIRIGENTIN ELISABETH FUCHS

Elisabeth Fuchs ist Chefdirigentin und Gründerin der Philharmonie Salzburg, seit 2023 ist sie zudem als Chefdirigentin des Haydn Sinfonieorchesters Burgenland tätig. Sie pflegt eine rege Zusammenarbeit mit den Stuttgarter Philharmonikern, dem Zagreb Philharmonic Orchestra, dem Helsingborg Symphony Orchestra und dem Brussels Philharmonic Orchestra. Elisabeth Fuchs liebt es, über musikalische Grenzen hinweg zu experimentieren, dies führte zu besonderen Projekten im Crossover-Bereich mit namhaften Solist:innen wie Hans Sigl, Conchita Wurst, Herbert Pixner und vielen mehr. Ein großes Anliegen ist ihr die partizipative Musikvermittlung (was u. a. zu großen Chorprojekten mit dem 2019 gegründeten Chor mit über 300 Mitwirkenden führte) sowie die Musikvermittlung für Kinder und Jugendliche. Dafür gründete Elisabeth Fuchs im Jahr 2007 die Kinderfestspiele Salzburg, etablierte 2013 die Lehrlingskonzerte im Großen Festspielhaus und im Brucknerhaus Linz, rief 2021 den genreübergreifenden Wettbewerb Zeig dein Talent ins Leben, initiierte 2022 ein Blockflötenprojekt für jährlich ca. 6.000 Kinder und gründete die Kinder- & Jugendphilharmonie Salzburg.

www.elisabethfuchs.com Elisabeth Fuchs @elisabethfuchs_dirigentin

ZUM MITSINGEN:

Suse, liebe Suse

1. Strophe:
Suse liebe Suse, was raschelt im Stroh?
Die Gänse gehen barfuß und haben kein Schuh.
Der Schuster hat's Leder kein Leisten dazu.
Drum kann er den Gänselein auch machen kein Schuh.

2. Strophe:
Eia poppeia, das ist eine Not.
Wer schenkt mir einen Dreier zu Zucker und Brot?
Verkauf ich mein Bettlein und leg mich auf Stroh,
Sticht mich keine Feder und beißt mich kein Floh.

Ein Männlein steht im Walde

1. Strophe:
Ein Männlein steht im Walde ganz still und stumm.
Es hat von lauter Purpur ein Mäntlein um.
Sagt wer mag das Männlein sein,
das da steht im Wald allein,
mit dem purpurroten Mäntlein.

2. Strophe:
Das Männlein steht im Walde auf einem Bein.
Und hat auf seinem Kopfe schwarz Käpplein klein.
Sagt wer mag das Männlein sein,
das da steht auf einem Bein,
mit dem kleinen schwarzen Käppelein.



FESTSPIELE
Familien- und Kinderkonzerte



BLOCKFLÖTEN SET
Holzblockflöten, mit Sackerl & Lernheftchen mit QR-Codes, die zu Online-Lernvideos führen

Im Foyer & Online-Shop erhältlich



AN UNSERE JUNGEN LESEFREUNDE!

Spannung, Spaß und Abenteuer – das erlebt ihr mit SNUppi und seinem Team jeden Samstag in den „Salzburger Nachrichten“ und auf sn.at/snuppi



Salzburger Nachrichten
WENN SIE MEHR WISSEN WOLLEN



SHOPPING
NACH
ALLEN REGELN
DER KUNST

In über 130 Shops



25 JAHRE SALZBURG AG



SALZBURG AG



ZUKUNFT IST NICHT. ZUKUNFT MACHT MAN.

SALZBURG-AG.AT



FESTSPIELE
Familien- und Kinderkonzerte



HÄNSEL UND GRETEL
ENGELBERT HUMPERDINCK

SA · 11. Oktober 2025 · 13:00 · 15:00 · 17:00
SO · 12. Oktober 2025 · 11:00 · 13:00 · 15:00
Große Universitätsaula, Salzburg

www.kinderfestspiele.com
@philharmoniesalzburg



PROGRAMM
Familienkonzert · Hänsel und Gretel
Eine Märchenoper von Engelbert Humperdinck

- Ouvertüre
- Suse, liebe Suse
- Hexenritt
- Ein Männlein steht im Walde
- Sandmann
- Abendsegen
- Brüderchen, komm tanz mit mir
- Besenritt
- Knusperwalzer

IDEE, KONZEPT, TEXT
© Elisabeth Fuchs, Team Kinderfestspiele

MITWIRKENDE

- Yvonne Moules · Gretel
- Katharina Gudmundsson · Hänsel
- Frederic Böhle · Hexe, Vater
- Hannah Fuchs · Nebelgeist, Sandmann
- Naira Ganev · Nebelgeist, Sandmann
- Niklas Mischkulnig · Nebelgeist, Sandmann
- Maria Dengg · Nebelgeist, Mutter
- Elisabeth Fuchs · Dirigentin
- Philharmonie Salzburg



ENGELBERT HUMPERDINCK (1854-1921)
Der kleine Engelbert wuchs im deutschen Siegburg am Rhein auf und träumte sich schon als Kind lieber in Klangwelten, als in der Schule aufzupassen. Statt Rechnen und Schreiben malte er Noten ins Heft und dachte sich Melodien aus. Weil sein Vater wollte, dass er „etwas Anständiges“ lernt, begann Engelbert Architektur zu studieren – doch die Musik ließ ihn nicht los. Schließlich durfte er aber doch Komponist werden und lernte sogar den berühmten Richard Wagner kennen. Zwei Jahre lang war er dessen Assistent, ein großer Traum wurde wahr! Als Wagner starb, verlor Engelbert seine Richtung. Doch zum Glück bat ihn seine Schwester, Musik zu ihrem Märchenspiel „Hänsel und Gretel“ zu schreiben. Die Oper wurde ein riesiger Erfolg und Engelbert war schlagartig berühmt. Bis heute kennt ihn das Publikum vor allem wegen seiner wunderschönen Opernmusik zu „Hänsel und Gretel“.

HÄNSEL UND GRETEL
Knusper, knusper, knäuschen,
wer knuspert an meinem Häuschen?

Hänsel und Gretel verlaufen sich im Wald – oje! Doch statt Langeweile gibt’s Abenteuer pur: Die Geschwister finden ein Hexenhaus ganz aus Lebkuchen. Klingt lecker, wäre da nicht die gruselige Bewohnerin, die Kinder lieber brät als Kuchen bäckt... Doch keine Sorge: Mit Mut, Teamwork und einer Portion Schlaumeierei tricksen die beiden die böse Hexe aus. Und am Ende? Da gibt’s ein fröhliches Wiedersehen mit Mama und Papa. Engelbert Humperdincks Oper steckt voller zauberhafter Musik, spannender Szenen und zeigt: Wer zusammenhält, kann sogar Hexen besiegen!



YVONNE MOULES
Yvonne Moules studierte Gesang am Mozarteum bei Heiner Hopfner und Martha Sharp. Meisterkurse besuchte sie bei KS Ruthilde Boesch. Für ihren Gesang wurde sie mit dem Gianna Szel Stipendium sowie dem Matthias Klotz Preis ausgezeichnet. In der Kammeroper Humbach sang sie u. a. die Gretel in Humperdincks „Hänsel und Gretel“ sowie Ännchen in von Webers „Freischütz“ und Pepi in „Wiener Blut“. Bei der Uraufführung der Oper „Der kleine Prinz“ sang sie die Titelrolle mit der Jungen Philharmonie Salzburg. Den „kleinen Prinzen“ interpretierte sie auch für die deutsche Uraufführung mit dem BR Orchester sowie bei weiteren Aufführungen mit den Stuttgarter Philharmonikern. Seit 2007 tritt sie bei den Kinderfestspielen auf.

KANNST DU DIESE WÖRTER FINDEN?

HEXE, HAENSEL, GRETEL, KUCHEN, SCHOKOLADE, KNUSPERWALZER

Table with 13 columns and 13 rows containing a word search grid.



FREDERIC BÖHLE
Er erhielt seine Schauspielausbildung am Mozarteum. Anschließend wirkte er als Regieassistent bei Jay Scheib in Produktionen in Deutschland, USA und Frankreich. Seit 2000 ist er in Produktionen des Bayerischen Rundfunks zu sehen und zu hören und arbeitete u. a. mit Thomas Holtzmann, Joachim Höppner, Christian Friedel und Martin Semmelrogge zusammen. Bekannt wurde Böhle unter anderem durch die Hauptrolle in der ARD-Telenovela Rote Rosen. Weiters wirkte er in: Anna und die Liebe, Die Reichsgründung und Alles oder Nichts. Auf der Bühne zu sehen war Frederic bei den Salzburger Festspielen, an der Schauburg München, am Stadttheater Kempten und bei mehreren Produktionen von Lawine Torrén unter Hubert Lepka. 2016 verkörperte er John Lennon in der Musicalproduktion Backbeat am Altonaer Theater in Hamburg. Regelmäßig arbeitet er mit der Philharmonie Luxemburg und der Philharmonie Salzburg zusammen. Frederic ist seit 2013 im Team der Kinderfestspiele.



KATHARINA GUDMUNDSSON
Die Salzburgerin Kathi Gudmundsson hatte ihren ersten Gesangssoloauftritt mit sieben Jahren in der Pfarrkirche Anthering als Erzengel Gabriel. Den ersten internationalen Auftritt (gleichzeitig ihr Operndebüt) hatte sie mit 19 Jahren bei den Salzburger Festspielen als Barbarina in „Le nozze di Figaro“ unter der Leitung von Nikolaus Harnoncourt und Luc Bondy. Seit 1998 moderiert sie gemeinsam mit ihrem Kollegen Christian die tägliche Morgensendung auf Antenne Salzburg, eine der erfolgreichsten Morgensendungen im österreichischen Radio. Sie lebt mit ihrer Familie in Salzburg und tritt seit 2013 in verschiedenen Rollen bei den Kinderfestspielen auf.

DIE NÄCHSTEN KONZERTE DER KINDERFESTSPIELE



Mozart für Kids
Vom Wunderkind zum Superstar der klassischen Musik
SA · 15. Nov. 2025 · 13:00 · 15:00 · 17:00
SO · 16. Nov. 2025 · 11:00 · 13:00 · 15:00
Große Universitätsaula, Salzburg



Christkindl Postamt
Morgen, Kinder, wird's was geben!
SA · 20. Dez. 2025 · 11:00 · 13:00 · 15:00 · 17:00
SO · 21. Dez. 2025 · 11:00 · 13:00 · 15:00
Große Universitätsaula, Salzburg



Viva J. Strauss - Viva Samba!
Maskenball mit dem Walzerkönig
SA · 31. Jänner 2026 · 15:00 · 17:00
SO · 1. Februar 2026 · 11:00 · 13:00 · 15:00
Große Universitätsaula, Salzburg



Don Quixote
Ein heiteres Balletterlebnis für die ganze Familie
SA · 21. März 2026 · 15:00 · 17:00
SO · 22. März 2026 · 11:00 · 13:00 · 15:00
Große Universitätsaula, Salzburg

Im Abo 25% günstiger!

4er-Abo (-25%)* 78€ (Erw.) 45 € (Kinder ab 3 J.)
Einzelkarten 26 € (Erw.) 15 € (Kinder ab 3 J.)
Karten: www.kinderfestspiele.com
Tel.: +43 650 517 20 30 (Mo-Fr, 09:00-12:00)

Logos: Europark, Salzburger Sparkasse, Satoria, Salzburg AG, S-Versicherung, Sital, salzburgarena, progress, AK, Salzburg, Land Salzburg, Stadt Salzburg, ON CLUB, sn